



NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 23.02.2012 stattgefundene 11. öffentliche Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau.

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Josef Moosbrugger
Vizebgm. Paul Rüscher
Gem. Vorst. Kaspar Hutle, Betr. Oec
GV Kurt Heim MSc
GV Hubert Heim
GV Werner Albrich
GV Werner Moosbrugger
GV Alexander Beer
GV Anton Rüscher

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister; Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2011;
3. Berichte
Bauausschuss
Gemeindevorstand
Bürgermeister
4. Voranschlag 2012:
a) Beschlussfassung Voranschlag 2012;
b) Feststellung Finanzkraft.
5. Beschlussfassung zu einem Beitritt zum Witus Projekt „Ehrlich Bregenzerwald“.
6. Beschlussfassung zu einem Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung für die Hochwasserentlastung des Gießenbaches.
7. Beschlussfassung zur Umwidmung der GST NR 2154/1 (Teilfläche von 650 m²) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet,
8. Beschlussfassung zur Umwidmung der GST NR. 2199 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaftsgebiet auf Baufläche Betriebsgebiet (BB1) nach § 14 Abs 5, jedoch Zonierung nach Abs. 6 lit a.
9. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen des Vorarlberger Landtages:
Änderung es Spitalsbeitragsgesetzes,
Änderung des Pflegeheimgesetzes;
Änderung des Zweitwohnsitzabgabegesetzes.

10. Allfälliges

Prot. 1

zu 1. Eröffnung

Bgm. Ing Josef Moosbrugger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er beantragt die Aufnahme eines weiteren Punktes unter TOP 5: Beschlussfassung zu einem Beitritt zum Witus Projekt „Ehrlich Bregenzerwald“. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

zu 2 .Protokoll vom 07.12.2011

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 07.12.2011 wurde jedem Gemeindevertreter zugeschickt. Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu 3. Berichte

a) Bürgermeister Ing. Moosbrugger berichtet aus den Sitzungen des Bauausschusses.

a) Gemeindevorstand

Die Protokolle der Sitzungen des Gemeindevorstandes werden zur Kenntnis gebracht.

b) Bürgermeister:

* 12.12.2011 - Poly-Bezau – Sitzung Verwaltungsausschuss;

* 15.12.2011 - Sitzung Arbeitsausschuss Sozialzentrum Au;

* 14.01.2012 - Feuerwehr Schnepfau, Jahreshauptversammlung ;

* 25.01.2012 - Sitzung Verwaltungsausschuss Gemeindeverband Krankenhaus und Altersheim Au

* 07.02.2012 – Schreiben der Regio bezüglich Schließung des Bezirksgerichtes Bezau;

* Gehaltsabrechnungen künftig über Dornbirn – Initiative der Regio Bregenzerwald;

* Räumliches Entwicklungskonzept – Termin am 07.03.2012.

4a) Voranschlag 2012

Der Voranschlagsentwurf, der in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 24.01.2012 eine positive Stellungnahme erhielt, wurde jedem Gemeindevertreter fristgerecht eine Woche vor der Sitzung übermittelt.

Der Voranschlagsentwurf wird gruppenweise beraten und erörtert. Auftretende Fragen werden vom Vorsitzenden beantwortet und erläutert.

Der Voranschlag für das Jahr 2012 wird mit folgenden Summen einstimmig beschlossen:

	EINNAHMEN	AUSGABEN
	€	€
Erfolgsgebarung	904.600,00	763.400,00
Vermögensgebarung	114.100,00	245.600,00
Haushaltsgebarung	1.018.700,00	1.009.000,00
Vortrag Gebarungsüberschuss 2009	529,500,00	
Summe	1.548.200,00	1.0009.000,00
Gebarungsüberschuss		539.200,00
GESAMT	1.548.200,00	1.548.200,00

4b) Finanzkraft 2012

Die Finanzkraft 2012 der Gemeinde Schnepfau beträgt nach § 73 Gemeindegesetz € 502.400,00.

zu 5. Beschlussfassung zu einem Beitritt zum Witus Projekt „Ehrlich Bregenzerwald“.

Das Projekt „Ehrlich Bregenzerwald“ ist eine breit angelegte Lerngemeinschaft zu Regionalentwicklung, die den Menschen in diesem Lebensraum dient. Wertschöpfung und Wertschätzung sind zentrale Inhalte. Die WITUS-Gemeinden sollen Träger des Projektes werden. Regionale Lebensmittelspezialitäten, die unter umwelt- und tiergerechter Bedingungen produziert werden, rücken verstärkt ins Bewusstsein der Bevölkerung und Gäste. Der Landwirt konzentriert sich auf die Produktion. Der Verkauf und die Vermarktung führt die angesprochene Organisation durch.

Den Nahversorgern, Gastronomen und Großküchen werden Lebensmittel zur Verfügung gestellt, die lokal produziert worden sind.

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde zum Projekt „Ehrlich Bregenzerwald“ beitritt. Der Erstbeitritt erfordert eine Beteiligung unserer Gemeinde von ca € 2,00 je Einwohner.

zu 6. Beschlussfassung zu einem Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung für die Hochwasserentlastung des Gießenbaches.

Den laut Protokoll vom 03.06.2011 von Ing. Manser vom Amt der Vorarlberger Landesregierung beschriebenen erforderlichen Maßnahmen zur Hochwasserentlastung des Gießenbach stimmt die Gemeinde Schnepfau zu. Es ist geplant, einen Teil der Oberflächenwässer der Schnepfeggstraße und vom Ortsteil Rimsen in den Höllbach abzuleiten. Es wird einstimmig beschlossen, den Interessentenbeitrag (20 %) für dieses Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung von der Gemeinde Schnepfau zu übernehmen.

zu 7. Umw. von Teilf. GST NR 2154/1 Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Wohngebiet

Bertram Meusburger, hat einen Antrag auf die Umwidmung einer Teilfläche (650 m²) der GST NR 2154/1 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet beim Gemeindeamt eingebracht.

Er beabsichtigt, ein Wohnhaus zur Deckung des ganzjährigen Wohnbedarfes zu errichten.

Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, die beantragte Teilfläche aus der GST NR 2154/1 (650 m²) von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche-Wohngebiet umzuwidmen

zu 8. Beschlussfassung zur Umwidmung der GST NR. 2199 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaftsgebiet auf Baufläche Betriebsgebiet (BB1) nach § 14 Abs 5, jedoch Zonierung nach Abs. 6 lit a.

Heim Hubert, Schnepfau Nr. 7, hat einen Antrag auf Umwidmung des Grundstückes 21099 KG Schnepfau von Freifläche Landwirtschaftsgebiet auf Baufläche Betriebsgebiet eingebracht.

Es wird beabsichtigt, eine Lackieranlage mit einer Vorbereitungshalle zu errichten.

Nach Rücksprache mit der Raumplanungsabteilung wird einstimmig beschlossen, die GST NR 2199 von Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Baufläche Betriebsgebiet (BB1) nach § 14 Abs 5, jedoch Zonierung nach Abs. 6 lit a. umzuwidmen.

zu 9. Stellungnahme zu Gesetzesbeschlüssen

Zu den Landtagsbeschlüssen

- a) Gesetz über die Änderung des Spitalsbeitragsgesetzes;
- b) Gesetz über die Änderung des Pflegeheimgesetzes;
- c) Gesetz über die Änderung des Zweitwohnsitzabgabegesetzes;

wird keine Volksabstimmung verlangt

zu 10. Allfälliges

- a) Integralprojekt – Ausschreibungen sind am laufen;
- b) Feuerwehr – Fahrkostenvergütung bei Kursen; Thema für die Nächste Sitzung.

Ende Sitzung: 21:30 Uhr

Der Schriftführer:

Paul Rüscher e.h.

Der Bürgermeister:

Ing. Josef Moosbrugger